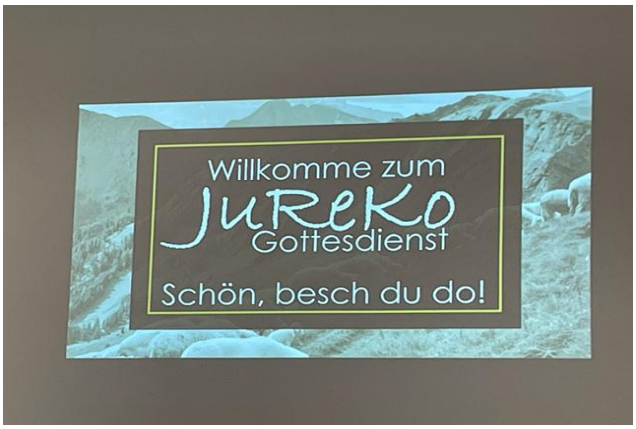
JuReKo 2024 - Der Herr ist mein Hirte

13.10.2024

Der jährliche Anlass für junge Glaubensgeschwister des Religions- und Konfirmandenunterrichts sowie aus der Jugend fand in diesem Jahr in Lenzburg-Staufen statt. Die Jugendlichen gestalteten ein zu Herzen gehendes Programm.



Bereits vor dem Gottesdienst wurden alle Anwesenden eingeladen, ihre Gebetsanliegen auf einen Zettel zu notieren. Die Zettel erhielt der dienstleitende Priester, um die Wünsche in das Eingangsgebet einzuschliessen. Es wurde für alle ein sehr bewegendes Gebet. Als Einstimmung auf den Gottesdienst erklangen Lobpreisungen vom E-Piano sowie Kontrabass gespielt und vom Jugendchor gesungen. Alle durften mitsingen, mitsummen oder auch nur zuhören. Die Liedtexte wurden an die Wand projiziert.

Grundlage des Gottesdienstes war Psalm 23 mit der Überschrift "Der gute Hirte":

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Zwei Kernpunkte aus der Predigt:

- Soll der Schöpfer Himmels und der Erde mein Hirte sein? Will ich das und lasse ich mich von der Jesulehre und vom Evangelium führen? Nutze ich dieses schöne Angebot?
- Welches sind meine Feinde? Leider sind Macht und Geldgier starke Feinde. Sie fragen nicht, wie es dem Nächsten geht. Jesu stellt jedoch die Liebe und Nächstenliebe ins Zentrum.

Musikalische Highlights gab es in diesem Gottesdienst viele. Zum Beispiel das Lied *Amen,* der gemeinsame Schlussgesang mit Chor, Band und der ganzen Gemeinde. Ein anderer Glanzpunkt war das bekannte Chorlied *Der Herr ist mein Hirte*. Die Melodie ertönte neu in einem Pop-Rhythmus, frisch und begeisternd von der Jugendband gespielt und vom Jugendchor gesungen.

Beim gemeinsamen Mittagessen und dem Nachmittagsprogramm pflegten die Jugendlichen die Gemeinschaft und genossen den weiteren Tag. Auch der mit 90 Jahren älteste Teilnehmer aus der Gemeinde Lenzburg liess sich das Mittagessen schmecken. Er freute sich insbesondere an der Kraft und der Kreativität der neuapostolischen Jugend.



